



Kleine Anzeige, große Wirkung

Feuerwehrleitanzeige liefert Einsatzkräften schnelle Orientierung

Schnelle Orientierung im Notfall: Damit die Einsatzkräfte im Fall eines Feuerwehreinsatzes am Universitätsklinikum Gießen ohne Umwege zum korrekten Angriffspunkt kommen, weist diesen eine leuchtstarke LED-Anzeige an der Zufahrt zum Klinikumsgelände aus. 24/7 erleichtert die Anzeige in Kombination mit einer Schautafel und einer Pfeilampel den Rettern die Arbeit – und spart die im Notfall so wichtigen Sekunden.



Vorteile auf einen Blick

- Visualisierung just in time
- Optimale Ablesbarkeit bei jeder Witterung
- Zuverlässiges, wartungsfreies System

Eine „einfache Nummer“ und doch immens hilfreich. Die Anzeige dient dazu, anführende Feuerwehrfahrzeuge an den sogenannten Feuerwehrrangriffspunkt zu führen. Das Klinikum verfügt über 27 durchnummerierte Angriffspunkte. Die Einsatzkräfte werden bei der Anfahrt informiert und können direkt aus ihren Daten die Spezifikation zu jedem einzelnen Angriffspunkt entnehmen.

Automatische Helligkeit und wartungsfreie Technik

Mit der **leucht- und kontraststarken** Auslegung der LED-Anzeige trägt Systemelektronikanbieter microSYST den Anforderungen an den Außeneinsatz, selbst bei Nebel oder schlechter Sicht durch Niederschläge, Rechnung. „Eine Anzeige, die notfallrelevant ist, darf sich hier keinerlei Schwächen erlauben – unsere Systeme sind dafür geradezu prädestiniert“, erklärt Harald Kilian, microSYST-Inhaber und -Geschäftsführer. Das Gleiche gilt für die haltbare Auslegung der technischen und mechanischen Komponenten: **Lüfterlose und wartungsfreie Technik**, ausgewählte Dioden und Schaltungen sowie ein robustes Aluminiumgehäuse trotzen Wind und Wetter im Dauereinsatz. Dank des hohen Abstrahlwinkels ist die Anzeige auch bei seitlicher Betrachtung sehr gut ablesbar. Die Helligkeit der LEDs passt sich automatisch an, sodass Einsatzkräfte die Anzeige immer **optimal ablesen** können – ohne Blendung in der Nacht und bei bester Sicht am Tag, selbst bei direkter Sonneneinstrahlung. Eine temperaturgeregelte Gehäuseheizung erweitert den Temperaturbereich, in dem die Anzeige eingesetzt werden kann, auf sehr hohe Minusgrade (bis -25 Grad Celsius). Aufgrund der Modularität in Hinblick auf Aufbau und Anbindung konnte die Anzeige problemlos ins bereits bestehende Schaubild-Ampel-System mit Stele eingebunden werden.

Sicherheitsfaktor schnelle Abwicklung

Die im Lieferumfang enthaltene **Konfigurationssoftware** ermöglicht Hagen Langer und seinem Team des Geschäftsbereichs Technik der Universitätsklinikum Gießen und Marburg GmbH, verschiedene Einstellungen selbst und intuitiv anzupassen. „Mit der umgesetzten Lösung sind wir absolut zufrieden“, so Langer. „microSYST ermöglichte von der ersten Anfrage bis zur Inbetriebnahme eine schnelle, **unkomplizierte Abwicklung**, sodass lange Ausfallzeiten aufgrund der alten und defekten Anzeige vermieden wurden. Zum Wohl des Brandschutzes und der Sicherheit unserer Mitarbeiter und Patienten.“